

# H.O.M.E.

Wohnen  
Architektur  
Media  
Mobil

Juni/Juli 2009

Das Magazin aus der Design-Stadt Berlin

Benelux 5,50 € | Dänemark 44 DKK | Italien 6,30 € | NL 5,50 € | Spanien 6,30 €  
Portugal (cont) 6,30 € | Griechenland 7,20 € | Finnland 7,20 € | Schweiz 10 Sfr  
Bulgarien 12 BGN | Frankreich 6,30 € | Luxemburg 5,50 € | Slowakei 290 SKK | Polen 30

**Erneuerbare Energien**  
*Know-how für die Kraft aus  
Sonne, Wind, Wasser und Feuer*

**Elektro-Antrieb**  
*PS aus der Steckdose:  
Fahrrad, Motorrad und  
Auto voll aufgeladen*

**SUPER  
SCHHALTIG!  
O RETTEN  
IE MUTTER  
ERDE**

**Green, please!**

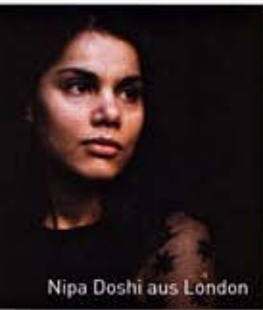
*Wie Sie die Welt von zu Hause aus besser machen:  
Gute Taten, gute Möbel, gute Architektur*

**City-Guide** Umwelthauptstadt Stockholm | **Media** Grünes Hightech | **Interview** Mister Dedo



# Lust auf Design

Ob Klassiker oder avantgardistisches Design – die Tendence zeigt es.



Nipa Doshi aus London



Jonathan Levien  
von Doshi /Levien



Wiener Designer-Label:  
Studio Polka

Designer aus aller Welt richten vom 3. bis zum 7. Juli 2009 wieder ihr Augenmerk auf die Mainmetropole. Denn da zeigt die internationale Leitmesse Tendence Designklassiker und neue Produktideen für die Herbst- und Winterkollektion.

Ab 2009 gliedert sich die Tendence in die drei Fachmessen Living, Giving und Collectione sowie den Angebotsbereich Passage. Mit Living und Giving legt die Tendence einen Schwerpunkt auf die Bereiche Wohnen und Schenken. Die Collectione gibt bereits einen Ausblick auf die Highlights der Frühjahrs- und Sommersaison des nächsten Jahres.

Seit 2006 sind die Personal Shopper fester und beliebter Bestandteil der Tendence. In diesem Jahr konnten Doshi / Levien aus London und Studio Polka aus Wien gewonnen werden. Die zwei sehr unterschiedlich ausgerichteten Designstudios werden jeweils eine Produktwelt inszenieren, die zwei Konsumententypen mit unterschiedlichen Kaufverhalten und Produktvorlieben repräsentieren. Mit ihrem jeweiligen Kundenprofil vor Augen gehen die beiden Teams schon vor der Messe bei den Ausstellern „shoppen“, um dann mit ausgewählten Neuheiten und Longsellern vis-à-vis zwei Präsentationen im Foyer der Hallen 5.1/6.1 zu gestalten.

In diesem Jahr geht es den beiden Studios auch darum, den emotionalen Wert eines Produktes unabhängig vom Kaufpreis darzustellen. Fachbesucher erhalten durch die Personal Shopper nicht nur einen unmittelbaren Einblick in die Produktwelt der entsprechenden Kundenprofile, sondern gleichzeitig auch Inspirationsquelle, Trendspot und wertvolle Order- und Einkaufshilfe in einem.

Ebenfalls spannend wird es in der Halle 6.1, denn hier präsentieren die Designer von morgen ihre Ideen zur Wohnraumgestaltung. Insgesamt 20 „Talents“ zeigen ihre unkonventionellen Prototypen. Produktlösungen wie die Arbeiten von Matthias Riem („Batphones“) oder die niederländischen Designer von Spell (Sitzmöbel „Blitz“) inspirieren ebenso wie die an alte Handwerkskunst erinnernden „Woolen Soaps“ des slowenischen Designstudios Oloop. Im Bereich „Carat“, der Schmuckwelt auf der Tendence, werden in Halle 6.0 weitere 24 „Talents“ ihre neuesten Kreationen präsentieren. Internationalität wird auch in diesem Jahr großgeschrieben, Designerhoffnungen aus vielen verschiedenen Ländern wie etwa die Iranerin Golbag Tavakolian oder Studenten der Kunstakademie Vilnius sind angekündigt.



01



02



03



04



06



07



05



08



09

## TENDENCE 2009 - INTERNATIONALE FRANKFURTER HERBSTMESSE

Unter dem Dach der Tendence öffnen die drei Fachmessen Living, Giving und Collectione Preview Spring + Summer, die Passage rundet das Branchen-Highlight ab. 3. bis 7. Juli 2009, weitere Infos unter [www.tendence.messefrankfurt.com](http://www.tendence.messefrankfurt.com)

**01 Geschmackssache.** WG-Mobiliar inspirierte Hannes Grebin zum „Speißersofa“  
**02 Schrubber.** Filzseife „Woolen Soap“ von Oloop  
**03 Blickfang.** Schön auch ohne Vogel: Käfig „Seraphine“ der Holländer Spell  
**04 Akrobat.** Mit „Re-Legs“ hat Jennifer Heire einen Stuhl entworfen, der in die Knie geht

**05 Lückenbüßer.** „ZRM“ ist ein Möbel für Zwischenräume des Duos Paula Christina Weimar  
**06 Hochstapler.** Schüsselturm „Babel 2.0“ von Stefan Schellenberg  
**07 Teamwork.** Dualsystem „Buddies“ bewässert eigenständig. Von Sandra Gunkel  
**08 Falter.** Matthias Ries' „Bowl“ wird aus einem Bogen Schaumstoff drapiert  
**09 Wollknäuel.** Extravaganter Pouf von Tweelink